

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 18. September 2019

Situation der Baustellenanwohner im Emausweg

Die Belastungen der Anwohner der Baustellen rund um den Emausweg halten sich aktuell wegen der laufenden archäologischen Grabungen an mehreren Stellen des Geländes im Rahmen. Aufgrund der langen Vorgeschichte wegen der Lärm- und Schmutzbelastung sowie den Problemen mit der Verkehrssicherheit bot sich der Verwaltung in einer solchen ruhigen Phase die Gelegenheit, nach Lösungen für die Probleme zu suchen und ordnend in den weiteren Baustellenbetrieb einzugreifen. Es ergeben sich hieraus folgende Fragen:

- Ein großes Thema war die Verkehrssicherheit im Emausweg vor der Kindertagesstätte. Was konkret unternimmt die Verwaltung, um die Zahl der einfahrenden LKW und Transporter zu reduzieren, die Fahrer für die besondere Gefahrenlage zu sensibilisieren und auf eine Reduzierung der Geschwindigkeit hinzuwirken? Warum lässt die Verwaltung die LKW und Transporter die Baustelle nicht über die Franz-Liszt-Straße anstatt über den Emausweg verlassen?
- Ein weiteres Thema war der von den Baustellen ausgehende Lärm. Inzwischen wurde unserer Kenntnis nach von einem Anlieger sogar der zivilrechtliche Weg gegen einen Bauherrn eingeschlagen. Was unternimmt die Verwaltung, um die Zahl der Ausnahmegenehmigungen für Arbeiten innerhalb der Ruhezeiten zu verringern? Wieviele solcher Ausnahmegenehmigungen wurden für den Baustellenbetrieb im Gebiet N87 bis Ende Juli 2019 erteilt? Wie häufig wurden Kontrollen der Gewerbeaufsicht im Gebiet N87 im Jahr 2019 bisher durchgeführt?
- Die Verschmutzung der Fahrbahn und der Gehwege war auch ein Thema für viele Anwohner. Wie häufig wurde bisher in 2019 eine maschinelle Straßenreinigung im Emausweg durchgeführt?
- Wie oft wurden in diesem Jahr bereits versehentlich Versorgungskabel zu den bewohnten Häusern des Emausweg gekappt?
- Was unternimmt die Verwaltung gegen die falsch geparkten Fahrzeuge im Emausweg, die in der Regel zu den umliegenden Baustellen gehören?
- Baufahrzeuge haben den Straßenbelag des an die Wallaustraße angrenzenden Teils des Emausweges ganz erheblich beschädigt und aufgerissen. Wann gedenkt die Verwaltung etwas zur Reparatur dieser Schäden zu unternehmen?